



Im September wurde die Feuermauer des Stallgebäudes neu verputzt. Hier die „Verputz-Truppe“ nach vollbrachter Arbeit: Johann Öfferl, Gottfried Leißer, Ferdinand Hammermüller, Johann Hammermüller, Herbert Rieder, Rudolf Schodl, Johann Müllner-Rieder, Jürgen Maier, Günther Neumann.

Foto: Öfferl

## Ameiser haben noch viel zu tun

**AMEIS** | Obwohl das Ameiser Dorfviazhaus im ehemaligen – und von der Bevölkerung gemeinsam sanierten – Stadler-Wirtshaus schon seit vielen Jahren wichtiger Mittelpunkt zahlreicher dörflicher Festivitäten ist, gibt es im ausgedehnten Wirtshaus-Areal noch immer viel zu tun.

2017 wurden die noch von der ehemaligen Fleischhauerei Stadler bestehenden hinteren Stallungen und die „Schlobruck“ zum großen Teil renoviert. Neu gemacht wurden das Dach, die Trett´n, die Außenfassade, die Wasserleitung und der Kanal sowie ein Teil der Gartenmauer. Die Gartengestaltung steht für heuer noch auf dem Arbeitsplan. Die Unterstützung der Ameiser war stets groß. Auf dem Pressefoto sind daher nur ein paar der Helfer, stellvertretend für all die vielen anderen.